

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis I (Bücher)	XXV
Literaturverzeichnis II (Aufsätze)	XXIX
1. Abschnitt: Verfahrens- und Gegenstandswerte	1
A. Einleitung	1
I. Grundlegende Neuerungen im Verfahrensrecht . .	2
II. Kostenrechtliche Vorschriften des FamFG	4
III. Unanwendbarkeit der kostenrechtlichen Vorschriften des FamFG	6
B. Grundsätze der Ermittlung des Verfahrenswertes in Familiensachen	10
I. Wertvorschriften des FamGKG	10
II. Wertvorschriften des RVG	13
C. Berechnung der Verfahrenswerte in Familiensachen	14
I. Ehesachen	14
1. Legaldefinition und verfahrensrechtliche Besonderheiten	14
2. Wertberechnung	15
a) Berücksichtigung des Einkommens	15
b) Berücksichtigung der Vermögens- verhältnisse	17
c) Umfang und Bedeutung der Angelegenheit	17
II. Kindschaftssachen	18
1. Legaldefinition	18
2. Verfahrenswert	19
a) Bestimmte Kindschaftssachen	19
b) Übrige Kindschaftssachen	20
III. Abstammungssachen	21
1. Wertvorschriften	22
2. Verbund mit Klageantrag auf Unterhalt	22
IV. Adoptionssachen	23
1. Definition und Verfahrensrechtliches	23
2. Wertvorschriften	24
V. Ehewohnungs- und Haushaltssachen	25

	Seite
VI. Gewaltschutzsachen	26
VII. Versorgungsausgleichssachen	27
1. Allgemeines	27
2. Verfahrenswert	28
VIII. Unterhaltssachen	29
1. Gesetzliche Definition	29
2. Unterteilung in Familienstreitsachen und Familiensachen	29
3. Änderung des Unterhaltsrechts	30
4. Ehegattenunterhalt	31
5. Kindesunterhalt	33
a) Statischer oder dynamisierter Unterhalt	33
aa) Unterhalt nach der Regelbetrag-VO	33
bb) Mindestunterhalt gemessen am steuerlichen Kinderfreibetrag	34
cc) Vorwegabzug des Kindergeldes	36
b) Wertermittlung	37
6. Besondere Sachlagen am Beispiel des Unterhaltsverfahrens	38
a) Klageantrag und Widerklageantrag	38
b) Einbeziehung von freiwilligen Leistungen	39
c) Auskunftsklageantrag	40
d) Stufenklageantrag	41
e) Abänderungsantrag	42
f) Feststellungsantrag	43
7. Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger	43
8. Unterhaltsansprüche nach § 1615I BGB	46
9. Unterhaltssachen nach dem Bundeskindergeld- und dem Einkommensteuergesetz	46
IX. Güterrechtssachen	46
1. Definition und Besonderheiten des Verfahrensrechts	46
2. Zugewinngemeinschaft	47
3. Gütergemeinschaft	48
4. Weitere Güterrechtssachen	49
X. Sonstige Familiensachen	50
XI. Verbund von Scheidungs- und Folgesachen	52
1. Verbundkonzeption beim Verfahrenswert/ Gegenstandswert	53
a) Scheidung	54
b) Versorgungsausgleich	54

	Seite
c) Ehegattenunterhalt	54
d) Kindesunterhalt	54
e) Ehewohnungs- und Haushaltssachen	55
f) Güterrechtliche Ansprüche	55
g) Kindschaftssachen	55
h) Bestellung eines Verfahrensbeistands	57
2. Abtrennung von Folgesachen	57
XII. Lebenspartnerschaftssachen	60
XIII. Einstweilige Anordnungen	62
1. Wertvorschrift für einstweilige Anordnungen	64
2. Beispiele für einstweilige Anordnungen	64
a) Sorge-, Umgangs- und Herausgabe- verfahren	65
b) Unterhalt	65
c) Getrenntleben der Ehegatten	65
d) Benutzung der Ehewohnung und der Haushaltsgegenstände	66
e) Herausgabe oder Benutzung der zum persönlichen Gebrauch eines Ehegatten oder eines Kindes bestimmten Sachen	66
f) Maßnahmen nach §§ 1, 2 GewSchG	66
g) Verpflichtung zur Leistung eines Kostenvorschusses für Familiensachen	66
XIV. Rechtsmittelverfahren	67
1. Die Beschwerde	67
2. Die Rechtsbeschwerde	69
3. Wertberechnung in Rechtsmittelverfahren	70
XV. Vollstreckung	72
1. Herausgabe von Personen und die Regelung des Umgangs	72
2. Vollstreckung nach der ZPO	73
3. Vollstreckung in Ehesachen und Familienstreitsachen	74
4. Vollstreckung verfahrensleitender Anordnungen	75
5. Wertberechnung in Vollstreckungssachen	75
XVI. Grenzüberschreitender Rechtsverkehr in Familiensachen	77
1. Anerkennung nach FamFG	77
2. Vollstreckbarkeitserklärung	78
3. Ausführungsgesetze	79
4. Wertberechnung	80
XVII. Wertfestsetzung	81

	Seite
2. Abschnitt: Gerichtskosten	83
A. Grundsätzliches	83
I. Allgemeine Vorschriften	84
II. Fälligkeit	85
III. Vorschuss bzw. Vorauszahlung	86
IV. Kostenschuldner	87
V. Kostenerstattung	88
B. Ehe- und Lebenspartnerschaftssachen einschließlich aller Folgesachen	89
I. Ehesachen	89
1. Erster Rechtszug	89
2. Ermäßigungstarbestände	90
3. Rechtsmittelverfahren	91
a) Beschwerde gegen die Endentscheidung ..	91
b) Rechtsbeschwerde	92
c) Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde ..	93
II. Verbundverfahren	93
1. Ermäßigung der Verfahrensgebühr	95
2. Vergleichsgebühr	98
3. Rechtsmittelverfahren	101
C. Hauptsacheeverfahren in selbstständigen Familienstreitsachen	102
I. Vereinfachtes Unterhaltsfestsetzungsverfahren ..	102
1. Erster Rechtszug	103
2. Beschwerde gegen die Endentscheidung	104
3. Rechtsbeschwerde und Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde	105
4. Abänderung eines Titels	105
II. Verfahren im Übrigen	106
1. Erster Rechtszug	106
a) Vorausgegangenes Mahnverfahren	106
b) Widerklageantrag	108
2. Ermäßigungstarbestände	109
a) Haftung des Antragsschuldners bei ermäßigter Gebühr	112
b) Vergleichsgebühr	113
3. Rechtsmittelverfahren	114
a) Beschwerde gegen Endentscheidung	114
b) Rechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung	115
c) Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde ..	116

	Seite
D. Hauptsacheverfahren in selbstständigen Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	117
I. Kindschaftssachen	118
1. Gebührenfreie Verfahren	118
2. Gebühren in Kindschaftssachen	119
3. Rechtsmittelverfahren	122
a) Beschwerde gegen Endentscheidung	122
b) Rechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung	122
c) Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde	123
II. Übrige Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	123
1. Verfahrensgebühr und deren Ermäßigung	123
2. Gegenüberstellung von Berechnungen nach KostO und FamGKG	125
a) Versorgungsausgleichssachen	126
b) Ehewohnungs- und Haushaltssachen	127
c) Gewaltschutzsachen	129
d) Güterrechtssachen	129
3. Beschwerde und Rechtsbeschwerde gegen Endentscheidung	130
a) Rechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung	131
b) Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde	131
E. Einstweiliger Rechtsschutz	132
I. Einstweilige Anordnung in Kindschaftssachen	132
II. Einstweilige Anordnung in den übrigen Familiensachen und Arrest	133
1. Erster Rechtszug	133
2. Beschwerde gegen Endentscheidung	134
F. Vollstreckung familiengerichtlicher Entscheidungen	136
I. Zwangsvollstreckung nach der ZPO	136
II. Vollstreckungshandlungen zwecks Herausgabe von Personen und von Umgangsregelungen	137
III. Vollstreckung verfahrensleitender Anordnungen	139
G. Verfahren mit Auslandsbezug	140
I. Erster Rechtszug	140
II. Beschwerde und Rechtsbeschwerde gegen Endentscheidung	141

	Seite
3. Abschnitt: Rechtsanwaltskosten	143
A. Allgemeines	143
I. Auftragserteilung	144
II. Die gesetzliche Vergütung	145
1. Der Gegenstandswert	145
2. Die Gebühren	146
a) Wert- bzw. Rahmengebühren	146
b) Die Beratungsgebühr	146
c) Die Geschäftsgebühr	147
d) Die Verfahrensgebühr	147
e) Erhöhung bei mehreren Auftraggebern . .	148
f) Die Terminsgebühr	148
g) Die Einigungsgebühr	150
h) Die Aussöhnungsgebühr	150
3. Abgeltungsbereich der Gebühren	151
4. Die Auslagen	152
III. Fälligkeit der Vergütung	152
IV. Erstattung der Rechtsanwaltskosten	153
B. Außergerichtliche Tätigkeit in Familiensachen	155
I. Beratung	155
1. Gegenstand und Höhe der Beratungsgebühr .	155
2. Anrechnung der Beratungsgebühr	157
3. Auswirkungen der Anrechnung auf das Kostenfestsetzungsverfahren	158
4. Berücksichtigung der sogenannten prozessbegleitenden Beratung	159
II. Vertretung	159
1. Die Geschäftsgebühr	159
2. Anrechnung der Geschäftsgebühr	160
3. Berücksichtigung der Anrechnung in der Kostenfestsetzung	166
C. Gerichtliche Vertretung in Familiensachen	168
I. Ehesachen und Verbundverfahren	168
1. Ehesachen	168
2. Rechtsmittelverfahren in Ehesachen	172
a) Beschwerde gegen die Endentscheidung .	172
b) Rechtsbeschwerden in Ehesachen	175
c) Zurückverweisung	176
3. Verbundverfahren	177
a) Erster Rechtszug	177
b) Abtrennung von Folgesachen	182

	Seite
c) Rechtsmittel im Verbund	184
d) Besonderheit bei Zurückverweisung im Verbundverfahren	184
D. Hauptsacheverfahren in selbstständigen	
Familienstreitsachen	186
I. Vereinfachtes Unterhaltsfestsetzungsverfahren	186
1. Festsetzungsverfahren	186
2. Rechtsmittel im vereinfachten Unterhaltsfestsetzungsverfahren	188
II. Weitere Familienstreitsachen	188
1. Vorausgegangenes Mahnverfahren	189
2. Säumnisverfahren	191
3. Schriftliches Verfahren	191
4. Mehrvergleich	192
5. Mehrere Auftraggeber	194
6. Rechtsmittelverfahren	195
E. Hauptsacheverfahren in selbstständigen	
Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit . . .	196
I. Kindschaftssachen	196
1. Gebühren in bestimmten Kindschaftssachen .	196
2. Übrige Kindschaftssachen	200
3. Rechtsmittelverfahren	201
II. Übrige Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	201
F. Einstweiliger Rechtsschutz	206
G. Vollstreckung familiengerichtlicher	
Entscheidungen	210
H. Verfahren mit Auslandsbezug	212
I. Vergütungsvereinbarungen in Familiensachen . . .	214
I. Allgemeines	214
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen für das Erfolgshonorar	215
III. Grenzen der Vergütungsvereinbarung	216
4. Abschnitt: Besonderheiten bei	
Verfahrenskostenhilfe und Beratungshilfe	217
A. Allgemeines	217
B. Verfahrenskostenhilfe	218
I. Anwendungsbereich	218
II. Bewilligungsvoraussetzungen	219
1. Subjektive Voraussetzungen	220
2. Objektive Voraussetzungen	220

	Seite
3. Einzusetzendes Einkommen und Vermögen	222
a) Einkommen	223
b) Vermögen	224
III. Bewilligungsverfahren	225
1. Der Antrag	225
2. Prüfungsverfahren	226
3. Die Bewilligung	227
4. Beiordnung eines Rechtsanwalts	228
a) Bei Anwaltszwang	228
b) Ohne Anwaltszwang	229
c) Beiordnung eines auswärtigen Rechtsanwalts	230
d) Beiordnung eines Beweis- bzw. Verkehrsanwalts	232
IV. Wirkungen der Verfahrenskostenhilfe	233
1. Wirkung für den Beteiligten bei bewilligter Verfahrenskostenhilfe	234
2. Wirkung für den Gegner	234
3. Wirkung für den Rechtsanwalt	235
V. Vergütungsanspruch des beigeordneten Rechtsanwalts	236
1. Umfang des Anspruchs	236
2. Wertgebühren und Auslagen aus der Staatskasse	237
3. Festsetzung der aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütung	239
a) Zuständigkeiten und Beteiligte	239
b) Grundlagen der Entscheidung des Urkundsbeamten	239
c) Inhalt der Entscheidung	240
d) Rechtsbehelfe	240
4. Die weitere Vergütung aus der Staatskasse	241
VI. Höhe der aus der Staatskasse zu zahlenden Gebühren	243
1. Verfahrensgebühr	243
2. Anrechnung der Geschäftsgebühr	244
3. Einigungsgebühr und Terminsgebühr	247
VII. Gesetzlicher Forderungsübergang	249
1. Anspruch gegen den Mandanten	250
2. Anspruch gegen den Gegner	250
VIII. Änderung oder Aufhebung der Bewilligung	250

	Seite
IX. Teilweise Bewilligung	252
X. Kosten des Bewilligungsverfahrens	255
C. Beratungshilfe	258
I. Voraussetzungen der Beratungshilfe	258
II. Beratungsfähige Rechtsgebiete und Formen der Beratungshilfe	260
III. Das Bewilligungsverfahren	261
1. Der Antrag	261
2. Die Entscheidung	262
IV. Die Vergütung des Rechtsanwalts	263
1. Die Beratungshilfegebühr	263
2. Die Entschädigung aus der Landeskasse	263
a) Die Gebührentatbestände	264
aa) Die Beratungsgebühr	264
bb) Die Geschäftsgebühr	266
cc) Einigungs- und Erledigungsgebühr	269
b) Die Auslagen	269
3. Festsetzung der Entschädigung	270
4. Rechtsbehelfe gegen die Festsetzung	271
V. Anspruch gegen den Gegner	272
5. Abschnitt: Kosten der Mediation	275
A. Allgemeines	275
I. Grundsätze der Mediation	275
II. Besondere Probleme der Kosten der Mediation in Familiensachen	276
1. Die finanzielle Umstellung	276
2. Die Phasen der Trennung	276
III. Gebührenabrede an den Anfang	277
B. Die gesetzlichen Vorgaben des RVG für die Mediationsgebühren	278
I. Die vereinbarte Gebühr	278
II. Die übliche Gebühr	279
1. Literaturmeinungen zur Frage der alten und neuen Üblichkeit	279
2. Früherer gesetzlicher Rechtszustand	280
3. Gefahren bei Unterlassung einer festen Entgeltvereinbarung	281
4. Ausfüllung des Begriffs Üblichkeit aus der Lebenswirklichkeit	281
III. Wer bezahlt den Mediator?	281

	Seite
IV. Form des Mediationsvertrages / Gebührenabrede	283
1. Beachtung der Form des § 3a RVG – Mündlicher Vertrag	283
2. Anzahl der Verträge	284
3. Höhe der Vergütung: Gebühren und Auslagen	284
a) Unterschied: Gebühren – Auslagen	284
b) Zeithonorar	285
c) Muster Zeitgebühren / Stundenhonorar	287
d) Was kann sonst noch, außer einem Stundenhonorar, vereinbart werden?	288
e) Erfolg der Mediation	289
f) Vor- und Nachbereitungskosten	291
V. Gibt es eine gesetzliche Gebühr, an der die vereinbarte Gebühr des § 34 I 1 RVG für die Mediation zu messen ist? Anwendbarkeit des § 3a Abs. 2 RVG auf die Gebührenvereinbarung – Formbedürftigkeit?	291
1. Der Sinn des § 34 RVG	291
2. Die ängstlichen Stimmen der Literatur zum Problem	293
VI. Begleitung eines Medianen im Mediationsverfahren durch einen Anwalt („Außenanwalt“)	294
1. „Außenanwälte“ in der Mediation	294
2. Vertretung des Mandanten/Medianen bei Gericht im Rahmen der gerichtsinternen Mediation	296
VII. Rechtsberatung der Medianen durch den Mediator – Gebühr?	297
1. Gibt das anwaltliche Fachwissen einen zusätzlichen Gebührenanspruch?	297
2. Rechtliche Beratung der Medianen	299
VIII. Abschlussvereinbarung Vergleich / Titel	301
1. Anwaltmediator	301
2. Notarielle Urkunde – Familiengerichtliche Titulierung der Abschlussvereinbarung	303
3. Anwaltsvergleich durch Außenanwälte	303
4. Gebührenbeispiele	303
IX. Kann aus dem Vergleich beim Richtermediator vollstreckt werden?	306
X. Kostenerstattung	308
XI. PKH-Bewilligung für eine Mediation	309

	Seite
C. Vertragsbeispiele	310
I. Mediationsvereinbarung zwischen Medianten und Mediator (Variante 1)	310
II. Mediationsvereinbarung zwischen Medianten und Mediator (Variante 2)	311
III. Vereinbarung zwischen den Medianten	313
Anhang: Übersicht Verfahrens-/Gegenstandswerte in Familiensachen	315
Stichwortverzeichnis	327